



Partizipation der Jugendverbände im Prozess der Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch im Bistum Limburg

Beschlossen von der BDKJ-Diözesanversammlung 2019, 05.-07. April in Kirchähr

1 Die Jugendverbände im Bistum Limburg begrüßen, dass das Bistum Limburg ein umfangreiches
2 Projekt zur *Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen und Schutzbefohlenen*
3 initiiert und damit die Empfehlungen der *MHG-Studie* umsetzt.¹

4 Wir tragen Verantwortung dafür, dass Kinder und Jugendliche in unseren Jugendverbänden
5 sichere Räume vorfinden, in denen sie sich entfalten können. Die Prinzipien unserer Arbeit –
6 Lebensweltorientierung, Glaube, Freiwilligkeit, Selbstorganisation, Partizipation, Demokratie
7 und Ehrenamtlichkeit – sind dabei die Grundlage unseres Handelns. Im Rahmen unserer Arbeit
8 haben wir Kompetenzen entwickelt, die wir in das Projekt der Aufarbeitung einbringen können
9 und wollen:

- 10 • In der Ausbildung aller in den Jugendverbänden Engagierten sind Präventionsschulungen
11 ein fester Bestandteil. Unsere Erfahrungen daraus können wir aktiv in die *Aus- und*
12 *Weiterbildung* von Priestern und Diakonen einbringen (TP 2).
- 13 • In der Leitung der Jugendverbände wirken Lai*innen und Priester partner*innen-
14 schaftlich zusammen und sind durch Wahlen demokratisch legitimiert. Diese Struktur
15 beugt Machtmissbrauch vor und bürgt für eine hohe Qualität unserer Arbeit. Dies
16 können wir aktiv in das Teilprojekt *Klerikalismus/Machtmissbrauch* einbringen (TP 5).
- 17 • In den Jugendverbänden nehmen bereits seit vielen Jahren *Frauen und Männer*
18 *gemeinsam und in einem gleichen Verhältnis Verantwortung* wahr. Auch die Ämter der
19 geistlichen Verbandsleitung werden sowohl von Frauen als auch von Männern ausgeübt.
20 Diese Perspektiven können wir aktiv in das Teilprojekt *Rolle der Frauen in der*
21 *Kirche/Gleichberechtigung* einbringen (TP 6).
- 22 • In den Jugendverbänden pflegen wir einen offenen Umgang mit den *Themenfeldern*
23 *Sexualität, Geschlechtsidentität und Homosexualität* und gehen wertschätzend mit
24 allen Menschen um, egal welcher sexuellen Orientierung. Unsere Haltung und die
25 Perspektiven junger Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen können
26 wir aktiv in das Teilprojekt *Umgang mit katholischer Sexualmoral/Neubewertung*
27 *Homosexualität* einbringen (TP 7).

28 Wir möchten den Prozess der Aufarbeitung unterstützen und unserer Verantwortung als
29 zentrale Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit im Bistum gerecht werden. Deshalb
30 erwarten wir, dass unsere beschriebenen Kompetenzen und Erfahrungen in den Prozess
31 eingebunden werden.

32 Die BDKJ-Diözesanversammlung beauftragt den Diözesanvorstand, diesen Beschlusstext
33 zeitnah über den Hauptausschuss Kinder, Jugend und Familie an den Diözesansynodalrat
34 sowie an Bischof Georg und Ingeborg Schillai zu kommunizieren, die die Auftraggeberschaft
35 des Projektes wahrnehmen und Verantwortung für die personelle Besetzung der
36 Teilprojekte tragen.

¹ Kursiv gesetzte Begriffe sind dem Projektplan entnommen, siehe https://bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Portal/Downloadbereich/Projekt_Aufarbeitung_Missbrauch.pdf